



Einwohnerrat

Protokoll

Nr. 6

vom

3. Juni 2026

Gemeinde Herisau, Frühe Förderung

- a) Konzept Frühe Förderung – Kenntnisnahme**
- b) Verpflichtungskredit über netto Fr. 136'500 als neue jährlich wiederkehrende Ausgabe – Genehmigung**
- c) Teilrevision Organisationsreglement (SRV 14) - Genehmigung**

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 22. April 2026)

Antrag

Mit Beschluss vom 21. April 2026 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. vom Konzept Frühe Förderung Kenntnis zu nehmen;
3. für die Frühe Förderung neue, jährlich wiederkehrende Ausgaben von netto Fr. 136'500 unbefristet zu genehmigen;
4. der Teilrevision des Verwaltungsorganisationsreglementes / Geschäftsreglement des Gemeinderates (Organisationsreglement, SRV 14) in 1. Lesung zuzustimmen;
5. festzustellen, dass diese Beschlüsse in abschliessender Kompetenz des Einwohnerrates liegen (vgl. Art. 22 lit. b und f Gemeindeordnung; SRV 11).

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Slongo, Gemeinderat
- Celia Hubmann, SP-Fraktion
- Yvonne Strässle, Die Mitte/EVP-Fraktion
- Rémy Chenevard, FDP/GLP-Fraktion
- Eva Schläpfer, Gewerbe/PU-Fraktion
- Michael Rechsteiner, SVP-Fraktion
- Max Slongo, Gemeinderat
- Regula Ritter



Rückweisungsantrag der FDP/GLP-Fraktion, vertreten durch Einwohnerrätin Regula Ritter, mit folgendem Auftrag:

- a) Die im Konzept "Frühe Förderung" enthaltene Situationsanalyse als Grundlage für die weitere Arbeit zu verwenden, jedoch auf ein eigenständiges Konzept "Frühe Förderung" zu verzichten;
- b) für die Situationsanalyse auch die Sicht der beiden in Herisau tätigen Kinderärzte, der Geburtsklinik des Spitals Herisau sowie der Hebammen einzuholen;
- c) die im Konzept aufgeführten Zielsetzungen und Massnahmen von Herisau auf die Handlungsfelder des kantonalen Konzepts "Frühe Kindheit" abzustützen und daraus einen Herisauer "Umsetzungsplan Frühe Förderung" abzuleiten;
- d) die vorgeschlagenen Massnahmen nach Wirkung, Dringlichkeit und Ressourcenbedarf zu priorisieren sowie mögliche Beiträge von Kanton und Bund abzuklären und auszuweisen;
- e) dem Einwohnerrat auf dieser Grundlage eine überarbeitete Vorlage mit Verpflichtungskredit zu unterbreiten.

Wortmeldungen

- Hansueli Diem
- Markus Giger
- Andreas Kurz
- Rémy Chenevard
- Anita Hug
- Benedict Vuilleumier, Präsident der Finanzkommission
- Glen Aggeler, Gemeinderat
- Max Slongo, Gemeinderat
- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Benedict Vuilleumier

Ordnungsantrag Benedict Vuilleumier: Unterbrechung der Sitzung für 7 Minuten

Dem Ordnungsantrag wird zugestimmt. Die Sitzung wird von 20:11 bis 20:18 Uhr unterbrochen.

Wortmeldungen

- Regula Ritter
- Michael Kellenberger
- Max Slongo, Gemeinderat

Abstimmung über den Rückweisungsantrag der FDP/GLP-Fraktion

Der Rückweisungsantrag wird mit 14 Ja- zu 16 Nein-Stimmen verworfen.

Beschluss

Eintreten wird mit 26 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen beschlossen. Es folgt die Detailberatung.



Detailberatung

- Wortmeldungen**
- Regula Ritter (mehrmals)
 - Eva Schläpfer
 - Rémy Chenevard (mehrmals)
 - Max Slongo, Gemeinderat (mehrmals)
 - Karin Jung

Abänderungsantrag Karin Jung

Der neuen, jährlichen wiederkehrenden Ausgabe über netto Fr. 136'500 zur Umsetzung der Massnahmen aus dem Konzept "Frühe Förderung" wird befristet auf acht Jahre zugestimmt.

- Wortmeldungen**
- Max Slongo, Gemeinderat
 - Regula Ritter

Abänderungsantrag Regula Ritter

Der neue, jährlich wiederkehrende Verpflichtungskredit im Umfang von Fr. 136'500 ist bei der Massnahme D1.3 "Ein Anreizsystem finanziert den Besuch eines Spielgruppenhalbtags" um Fr. 50'000 zu kürzen.

- Wortmeldung**
- Max Slongo, Gemeinderat

Ordnungsantrag Regula Ritter

Antrag auf Schluss der Diskussion zum Abänderungsantrag Regula Ritter.

Abstimmung über den Ordnungsantrag Regula Ritter

Der Ordnungsantrag wird mit 18 Nein- zu 10-Stimmen bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

- Wortmeldungen**
- Max Slongo, Gemeinderat (mehrmals)
 - Regula Ritter (mehrmals)
 - Rémy Chenevard

Abstimmung über Abänderungsantrag Regula Ritter

Der Antrag wird mit 4 Ja- zu 26 Nein-Stimmen verworfen.

(1.) Abstimmung über Abänderungsantrag Karin Jung

Der Antrag wird mit 12 Ja- zu 15 Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen verworfen. – Für die Annahme eines Antrages oder einer Vorlage ist in der ersten Abstimmung die Mehrheit der Anwesenden, in der zweiten die Mehrheit der Stimmenden erforderlich, sofern nicht ausdrücklich eine andere Regelung gilt (Art. 44 Abs. 1 Geschäftsreglement Einwohnerrat; SRV 13). Mit 15 (Nein-) Stimmen ist das absolute Mehr von 16 Stimmen nicht erreicht. Es findet eine zweite Abstimmung statt.

(2.) Abstimmung über Abänderungsantrag Karin Jung

Der Antrag wird mit 11 Ja- zu 16 Nein-Stimmen bei drei Enthaltungen verworfen.

- Wortmeldung**
- Max Slongo, Gemeinderat

Die Detailberatung wird nicht weiter genutzt und an dieser Stelle beendet. Rückkommensanträge gestützt auf Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement (SRV 13) werden keine gestellt.



Abstimmungen

Ziffer 3 des gemeinderätlichen Antrages wird mit 26 Ja- gegen 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Ziffer 4 des gemeinderätlichen Antrages wird mit 27 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Vom Konzept Frühe Förderung wird Kenntnis genommen;
2. für die Frühe Förderung wird eine neue, jährlich wiederkehrende Ausgabe von netto Fr. 136'500 unbefristet genehmigt;
3. der Teilrevision des Verwaltungsorganisationsreglementes / Geschäftsreglement des Gemeinderates (Organisationsreglement, SRV 14) wird zugestimmt;
4. es wird festgestellt, dass diese Beschlüsse in abschliessender Kompetenz des Einwohnerrates liegen (vgl. Art. 22 lit. b und f Gemeindeordnung; SRV 11).